



Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.17/22 vom 19. Oktober 2022
19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Anwesende:	Zurfluh Patrick, Vize-Präsident Furrer Gasser Erika, Verwalterin Gisler Andrea, Sozialrat Arnold Andreas, Mitglied Gasser-Ott Alois, Mitglied
Entschuldigt:	Schuler-Bissig Josef, Mitglied
Protokollführer:	Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Vorsitz:	Infanger-Mattli Erich, Präsident
Dauer:	19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Traktanden:

Beschlüsse

- | | |
|------|---|
| 329. | 9.4.2 Finanzplanung, Finanzprogramme
Finanzplan Gemeinde Isenthal
Finanzplan 2023-2029 |
| 330. | 25.10.0 Tourismus
Tourismus
Kosten Tourismus |
| 331. | 12.2.2 Protokolle
Protokoll Genehmigung |
| 332. | 8.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Sicherheitsdirektion
Energiesparmassnahmen |
| 333. | 11.12.0 Altersinstitutionen
Altersinstitutionen (Pflegevereinbarungen)
Leistungsvereinbarung Seerose |
| 334. | 11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung
Stiftung Papilio
unsere Kinder brauchen ihre Hilfe |

- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
335. Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt
Anfrage

Kenntnisnahme

- 12.8.0 Kulturkommission
336. Kulturkommission
Chilbi-Ausstellung "Wildheulandschaft Isenthal"
- 9.2.0 Finanzausgleich
337. Finanz- und Lastenausgleich
Besprechung
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
338. Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft
Gespräch mit Patenschaft Berggemeinden
- 9.7.0 Rechnungsführung, Buchhaltung
339. Finanzen Allgemein
Steuerschuld
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
340. Bauwesen Allgemein
Abschluss Alpkonzept Baberg

Termine/Delegationen

- 30.2.0 Zweckverband/ZAKU
341. ZAKU
Einladung GV
- 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
342. Urner Gemeindeverband
Einladung Herbsttagung
- 25.6.0 Seilbahnen, Skilifte
343. Skiliftgenossenschaft Isenthal
Einladung GV

Beschlüsse

- 9.4.2 Finanzplanung, Finanzprogramme
329 Finanzplan Gemeinde Isenthal
Finanzplan 2023-2029

Sachverhalt

Die Gemeinderatsmitglieder haben den Finanzplan 2023-2029, den die Gemeindekassiererin Barbara Gasser erstellt hat, mit den Sitzungsunterlagen erhalten.

Die befürchteten Aussichten haben sich bestätigt. Durch die geplanten Investitionen wird die Liquidität 2025 nicht mehr sichergestellt sein.

Spenden durch Dritte wurden bei der Erstellung des Finanzplanes nicht berücksichtigt.

Erwägungen

- Die Gemeindekassiererin Barbara Gasser erläutert die Details zum Finanzplan und gibt einige Erklärungen ab.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt von dem Finanzplan 2023-2029 Kenntnis und leitet diesen an die Rechnungsprüfungskommission weiter.

- 25.10.0 Tourismus
330 Tourismus
Kosten Tourismus

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat an der letzten Sitzung entschieden, dass sie über die Kosten die durch den Tourismus anfallen informiert werden möchten.

Die Ausgaben sehen folgendermassen aus:

	2021	2022	Budget 2023
Beitrag an Tourismus Uri AG gemäss kant. Tourismusgesetz	13'732.00	14'029.00	13'938.00
Beitrag Verein Tourismusregion Klewenalp gemäss Leistungsvereinbarung, der Verein Tourismus Isenthal bezahlt 5'000	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Abgaben Gastwirtschaftspatenttaxen	472.90	306.65	800.00
Jahresbeitrag Verein Tourismus Isenthal	50.00	50.00	50.00
Unterhalt Wanderwege Beitrag an Tourismus Isenthal	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Kantonsbeitrag Nebenwanderwege an Verein Tourismus Isenthal	1'857.80	1'000.00	1'000.00
Total	20'612.70	19'885.65	20'288.00

Die Beiträge an die Tourismus AG richten sich nach dem kantonalen Tourismusgesetz. Der Betrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag CHF 1'315.79. Dieser ist für alle Gemeinden gleich. Dazu kommt der Betrag nach «Wohn-

und Standortattraktivität», CHF 1'282.04. Der grösste Betrag ist der «Anteil am gesamten Tourismus». Dieser ist CHF 11'340.21. Isenthal hat einen mittleren Beitrag daran zu leisten (gleich wie Spiringen und Schattdorf). Die Gemeindebeiträge werden jährlich neu berechnet.

Die Gemeinde Isenthal hat mit dem Verein Tourismusregion Klewenalp eine Leistungsvereinbarung. Der jährliche Beitrag beträgt Total CHF 7'000. Davon bezahlt der Verein Tourismus Isenthal den grössten Anteil, CHF 5'000. Die Gemeinde muss demzufolge jährlich CHF 2'000 leisten. Die Vereinbarung gilt bis am 31. Dezember 2022 und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis spätestens Ende Juni schriftlich gekündigt wird.

Weiter bezahlt die Gemeinde Isenthal dem Verein Tourismus Isenthal einen Beitrag an den Unterhalt der Wanderwege von CHF 2'500. Der Kantonsbeitrag an den Unterhalt der Nebenwanderwege und der Erlös aus den Gastwirtschaftspatenttaxen wird ebenfalls dem Verein Tourismus überwiesen. Die Kurtaxen stellt der Verein Tourismus Isenthal den Beherbungsbetrieben und Ferienhausbesitzern direkt in Rechnung.

Die Gemeinde hat keine Auslagen für den Unterhalt der Wanderwege.

Mit dem Verein Tourismus Isenthal besteht ebenfalls eine Leistungsvereinbarung.

Erwägungen

- Die Leistungen und der Einsatz des Vereins Tourismus Isenthal für die Gemeinde sind sehr hoch und werden geschätzt. Die Beiträge an den Verein sind im Verhältnis zu den Leistungen eher tief.
- Die Beiträge an den Tourismus Uri sind sehr hoch und nicht beeinflussbar.
- Es ist nicht klar ersichtlich, welche Leistungen durch Uri Tourismus für die Gemeinde Isenthal erbracht werden.
- Durch die Zusammenarbeit mit Klewenalp Tourismus wird nicht nur Werbung für das Isenthal gemacht, indirekt auch für den Kanton Uri.
- Uri Tourismus soll sich an den Kosten, welche Isenthal Tourismus an den Tourismus Klewenalp zahlt, beteiligen. Auch Uri Tourismus profitiert von der Zusammenarbeit.
- Der Gemeinderat wünscht, dass ein Gespräch mit dem Tourismus Uri, Tourismus Klewenalp und Vertretern aus dem Tourismusverein Isenthal stattfindet und über die Leistungsaufträge diskutiert wird.
- Die Ergebnisse dieses Gespräches sollen dem Gemeinderat mitgeteilt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt Andreas Arnold die Anliegen der Gemeinde in den Tourismusverein einzubringen.

*Mitteilung an
Tourismusverein Isenthal*

12.2.2 Protokolle

331 Protokoll Genehmigung

Das Protokoll der 16. Sitzung vom 28. September 2022 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Sachverhalt

Am Mittwoch den 31.08.2022 hat der Bundesrat zahlreiche Massnahmen beschlossen, damit die Schweiz ihre Energieversorgung für den Winter rasch stärken kann. Die lancierte Kampagne mit dem Slogan «Energie ist knapp. Verschenden wir sie nicht» ergänzt dies. Sie zeigt, wie die Bevölkerung und Wirtschaft mit einfachen, umsetzbaren Tipps Energie sparen kann. Ziel ist, dass sich möglichst viele freiwillig daran beteiligen und dazu beitragen, dass die Schweiz gar nicht erst in eine Mangellage kommt. Der Bund hat die Kampagne gemeinsam mit über 40 Partnern aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und der öffentlichen Hand erarbeitet.

Das Thema betrifft die ganze Schweiz. Jede Person, Firma, Unternehmung aber auch die Verwaltung ist aufgefordert einen Beitrag zu leisten. Innerhalb der Kantonalen Verwaltung werden alle möglichen Optionen zum Stromsparen ausgelotet. Eine Arbeitsgruppe ist in der Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes. Die Sicherheitsdirektion wird die Gemeinden über die Sparmassnahmen in der Kantonalen Verwaltung auf dem Laufenden halten.

Die Sicherheitsdirektion bittet auch die Gemeinden sich zum Thema Sparmassnahmen Gedanken zu machen und bittet um Rückmeldung, in wie weit Stromsparmassnahmen in der Gemeinde vorgesehen sind oder schon vorgenommen wurden.

Erwägungen

- Isenthal ist ein grünes, CO2 bewusstes Dorf, dank grossem Anteil an Holzstückheizungen.
- Sanierung 2021 der Gemeinde-Wärmeverbund Schnitzel-Heizung, Ersatz Elektro-körper.
- Gemeinde hat wenig Aussen-Lichtverschmutzung, ev. Gemeinde-Räume und Turnhalle um 1 Grad senken.
- Haushalte an der Gemeindeversammlung auffordern, Elektrizität und Öl zu sparen.
- Beleuchtungsdauer der Kirche könnte reduziert werden.
- Räume im Gubeli nur heizen, wenn eine Vermietung geplant ist.
- Ausschaltung der verschiedenen W-LAN in der Nacht
- Aussenbeleuchtung der Gemeinderäumlichkeiten prüfen.

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Hauswart Werner Arnold zu prüfen, ob allenfalls noch weitere Sparmöglichkeiten vorhanden sind.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die möglichen Sparmassnahmen der Sicherheitsdirektion zu melden.

Sachverhalt

Die Seerose – begleitet sein im Alter unterbreitet die Taxordnung 2023. Die Vereinbarung wird jährlich überprüft und vertraglich geregelt. Der Verwaltungsrat der Seerose hat am 22. August 2022 die Taxordnung genehmigt und setzt sie auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

Die Betreuungstaxe erhöht sich um CHF 5.00 pro Tag. Der Preis für das Einzelzimmer erhöht sich um CHF 5.00. Dies hat auf den Gemeindebeitrag keinen Einfluss.

Pensionstaxe pro Tag

Kategorie Zimmer	Preis 2022	2023
Einerzimmer mit Dusche/WC	92.00 – 105.00	97.00 – 110.00
Zweierzimmer (Doppelbelegung) Pro Pers.	90.00 -95.00	90.00 – 95.00
Zweierzimmer (Einerbelegung)	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Ferienzimmer	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Ferienzimmerzuschlag	10.00	10.00
Betreuungstaxe pro Tag	39.00	40.00

Pflegetaxe pro Tag

Der Pflegekostenanteil für die Gemeinde bleibt für das Jahr 2023 gleich wie im Jahr 2022.

Pflegestufe	Zeitaufwand pro Tag, Minuten	Pflegek./Tag 2023	Kosten Gemeinde 2023	Kosten Gemeinde 2023 Urnersee
BESA 1	1-20	13.50	0.00	0.00
BESA 2	21-40	37.90	0.00	0.00
BESA 3	41-60	62.30	10.50	11.30
BESA 4	61-80	86.70	25.30	26.70
BESA 5	81-100	111.10	40.10	42.10
BESA 6	101-120	135.50	54.90	57.50
BESA 7	121-140	159.80	69.60	72.90
BESA 8	141-160	184.20	84.40	88.30
BESA 9	161-180	208.60	99.20	103.70
BESA 10	181-200	233.00	114.00	119.10
BESA 11	201-220	257.40	128.80	134.50
BESA 12	221-240	281.80	143.60	149.90

Der Anteil der Gemeinde ist in allen BESA Stufen tiefer als diejenige des Pflegezentrums Urnersee.

Erwägungen

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt von der neuen Taxordnung 2023 der Seerose, Flüelen Kenntnis.

Die stiftung papilio, deren Stifterin vor knapp 150 Jahren die Gemeinnützige Gesellschaft Uri war, betreut Tag für Tag Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kantonsgebiet. Bis weit hinauf in die Berggemeinden fahren unsere TherapeutInnen, um auch Kinder in entlegenen Gebieten unterstützen zu können. Das breite Angebot an fachgerechter und bedarfsorientierte Bildung und Förderung im Bereich .schule, das Geschäftsfeld .therapie mit den drei pädagogisch-therapeutischen und zwei medizinisch-therapeutischen Angeboten, sowie der Bereich .familie in dem Familien, Eltern und Erziehungsberechtigte in ihrer Erziehungsarbeit professionell unterstützt und begleitet werden, zeichnen unsere Institution aus.

Im lebendigen Alltag der Stiftung zeigt sich immer deutlicher, dass die Institution an Grenzen stösst. Ein Teil der Infrastruktur ist veraltet, beispielsweise das mehr als 40-jährige, sehr geschätzte und viel genutzte Therapiebad und viele Räumlichkeiten decken die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nicht mehr. Da immer mehr Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen die Heilpädagogische Tageschule besuchen, haben sich die Ansprüche an die Raumaufteilung verändert. Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten sind für diese Kinder zentral. Daran fehlt es beispielsweise im Schulgebäude auf deutlich spürbare Weise. Anpassungen konzeptioneller und baulicher Art sind für die stiftung papilio unumgänglich geworden.

Um diesem unbefriedigenden Zustand ein Ende zu setzen, hat die Projektierung der notwendigen Sanierung und des Neubaus begonnen, deren Umsetzung einen tragfähigen Boden für die Zukunft der stiftung papilio legt. Ein Teil der dafür benötigten Gelder muss über Spenden gedeckt werden. Nach intensiver Prüfung vor Ort haben bereits mehrere Stiftungen und auch die Öffentliche Hand in verdankenswerter Weise Beiträge gesprochen, sodass schon Zusagen von CHF 5 Mio. eingegangen sind. Die stiftung papilio ist aber weiterhin dringend auf Zuwendungen im Umfang von weiteren CHF 3.6 Mio. angewiesen.

Die stiftung papilio fragt deshalb an, ob auch die Gemeinde Isenthal einen Beitrag an die notwendige Sanierung tätigen könnte.

Mehr Informationen sind unter [spenden – stiftungpapilio \(stiftung-papilio.ch\)](https://stiftung-papilio.ch) einsehbar.

Erwägungen

- Die finanzielle Situation der Gemeinde Isenthal ist sehr angespannt.
- Investitionen können nur getätigt werden, wenn Spendengelder gefunden werden.
- Das Engagement der stiftung papilio für Kinder und Jugendliche ist für das ganze Kantonsgebiet sehr wichtig.
- Trotz der schwierigen Finanzlage soll ein kleiner Solidaritätsbeitrag bezahlt werden.

Beschluss

1. Der Gemeinderat dankt der stiftung papilio für die grosse Arbeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen und spricht einen Unterstützungsbeitrag von CHF 450.00.
2. Die Gemeindekassierin wird beauftragt, den Betrag der stiftung papilio zu überweisen.

*Mitteilung an
Stiftung papilio
Barbara Gasser, Gemeindekassierin*

12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
335 Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt
Anfrage

Sachverhalt

Erika Furrer Gasser wurde angefragt, ob die Gemeinde Isenthal wieder an schweiz.bewegt teilnehmen möchte.

Erwägungen

- Der Anlass ist in der Gemeinde auf grosses Echo gestossen und viele Personen aus der Bevölkerung hat rege an den Anlässen teilgenommen.
- Erika Furrer Gasser möchte nicht mehr für die Organisation zuständig sein
- Eventuell könnte eine andere Person gefunden werden, welche die Organisation übernimmt.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, eine Bevölkerungsinfo zu erstellen, welche auf dem Internet aufgeschaltet und auf der letzten Seite der Botschaft für die kommende Versammlung aufgedruckt wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Bevölkerungsinfo zu erstellen.

Kenntnisnahme

12.8.0 Kulturkommission
336 Kulturkommission
Chilbi-Ausstellung "Wildheulandschaft Isenthal"

Sachverhalt

Nach zwei eher mühsamen Coronajahren erfreuten sich die Dorfgaststätten, der Musikverein, die Jugendgruppe und die Kulturkommission Isenthal am Grossaufmarsch zur Kilbi 2022 in Isenthal. An vier Tagen gab es wieder lüpfige Volksmusik und Tanz. In der Turnhalle wurde die Ausstellung «Arvel, Blätz und Burdistatt -Wildheulandschaft Isenthal» gezeigt, mit Tafeln, Film und Broschüre, die eine Einheit bildeten. Diese Ausstellung wurde sehr gut besucht, einige verbanden den Ausflug bei sonnigem Herbstwetter mit einer Wanderung und oft mit den kulinarischen Spezialitäten. Die Kilbi – wie der Handwerksmarkt – hinterlassen Wertschöpfung. Einnahmen aus Verkauf Broschüren-Bücher: 2730 CHF.

Die Kulturkommission hatte noch Sitzung. Bereits steht die Ausstellung der Kulturkommission für die Kilbi 2023 fest. Sie zeigt 2023 die Geschichte der Kinder- und Jugendförderung in unserem Bergtal. Dazu passt das SAB-Label «Jugendfreundliches Bergdorf», dass wir als Anerkennung erhielten. Die kann auch als Chance genutzt werden für Werbung als jugend- und familienfreundliches Tal. Wir brauchen ZuzügerInnen.

9.2.0 Finanzausgleich
337 Finanz- und Lastenausgleich
Besprechung

Sachverhalt

Die Gemeindeverwalterin Erika Furrer Gasser, die Gemeindekassierin Barbara Gasser und der Landrat Pirmin Bissig haben sich mit Vertretern der Gemeinde Unterschächen und Gurtellen zu einem kurzen Gespräch getroffen.

Ziel der Gespräche ist es eine Umverteilung des Finanz- und Lastenausgleiches zu bewirken, damit mehr Geld in die finanzschwachen Gemeinden fliessen.

- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
- 338 Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft**
Gespräch mit Patenschaft Berggemeinden
- Sachverhalt**
Der Gemeinderat plant an der kommenden Gemeindeversammlung mehrere Kredite zur Abstimmung vorzulegen. Geplant ist es, nur Arbeiten auszuführen, welche mit den jeweils eingegangenen Spendengeldern ermöglicht werden.
- Ob so ein Vorgehen überhaupt möglich ist, wenn die Patenschaft für Berggemeinden für die Gemeinde Geld sammelt, soll zuerst abgeklärt werden.
- Die Verwalterin Erika Furrer Gasser und Josef Schuler werden sich bei Barbla Graf, Patenschaft für Berggemeinden erkundigen.
- Da die finanzielle Situation der Gemeinde sehr angespannt ist, ist das Gespräch und der Kontakt mit der Patenschaft für Berggemeinde sehr wichtig für die Zukunft.
- 9.7.0 Rechnungsführung, Buchhaltung
- 339 Finanzen Allgemein**
Steuerschuld
- Sachverhalt**
Der Gemeindepräsident Erich Infanger hat mit Beda Bissig, welcher auf der Gemeinde Isenthal noch eine grössere Steuerschuld (Schuldscheine) hat, mehrere Gespräche geführt.
- Im diesem Monat wurde erstmals von ihm ein Betrag von CHF 200.00 an die Gemeinde überwiesen.
- Erika Furrer Gasser wird mit der Gemeindegassierin Barbara Gasser anschauen ob auch in den kommenden Monaten ein Betrag überwiesen wird und allenfalls andere rechtliche Schritte einleiten
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
- 340 Bauwesen Allgemein**
Abschluss Alpkonzept Baberg
- Sachverhalt**
Am 4. Oktober 2022 sandte Cornel Werder, Büro Alpe - Beratung für die Alpwirtschaft, Tel: +41 79 565 57 73, www.alpe-beratung.ch den Bericht zum «Alpkonzept Baberge» zu, sowie als Anhang die Vereinbarung, die die Älpler-Familien gemeinsam unterzeichnet haben. Die Finanzierung erfolgte durch die Älpler und durch die Albert Koechlin-Stiftung. Es brauchte Zeit, um den gemeinsamen Nenner zu finden. Sie sieht vor, dass die Älplerfrauen eine wichtige Rolle spielen. Cornel hat sich angeboten, in einem jährlichen Gespräch die Umsetzung zu begleiten.
- Ein gemeinsames Anliegen ist der Viehtrieb- und Bewirtschafterweg. Der Bürgergemeindepräsident Stefan Gasser nutzte den Besuch von RR Daniel Furrer, auf verschiedene Erschliessungs-Anliegen aufmerksam zu machen. Auch Martin Futter, Abteilung Meliorationen war an einer Sitzung anwesend. Man ist verblieben, dass als nächster Schritt die Variante des Bewirtschaftungsweges als Vorstudie

detaillierter ausgearbeitet werden soll.

Termine/Delegationen

30.2.0 Zweckverband/ZAKU
341 ZAKU

Einladung GV

Sachverhalt

Die ZAKU hat eine Einladung zur 33. Generalversammlung vom Montag, 07. November 2022 zugestellt. Die Versammlung findet um 19.30 Uhr im Restaurant Neuland im Sitzungszimmer Kaiserstock in Altdorf statt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Finanzielles
4. Diverse Informationen
5. Allgemeine Umfrage
6. Termine

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert die ZAKU allen Teilnehmenden ein Essen im Restaurant Neuland. **Aus organisatorischen Gründen ist eine vorgängige Anmeldung für das Essen bis am 28.10.2022 an info@zaku.ch notwendig.**

Die Gemeinderatsmitglieder haben die Unterlagen vorgängig der Sitzung per Mail erhalten.

Erwägungen

Beschluss

1. Alois Gasser wird die Gemeinde Isenthal an der Generalversammlung vertreten.

12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
342 Urner Gemeindeverband

Einladung Herbsttagung

Sachverhalt

Am Freitag, 4. November 2022, um 14.00 Uhr, findet in der neusanierten Aula des Schulhauses Matte in Flüelen die Herbsttagung des Urner Gemeindeverbands statt.

Pro Gemeinde ist eine Zweierdelegation eingeladen: Diese Delegationen bestehen in der Regel aus Gemeindepräsidium (oder Stellvertretung) sowie Gemeindeschreiber/in. Jede Gemeinde hat gemäss Statuten eine Stimme.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Flüelen stellt sich vor *Remo Baumann, Gemeindepräsident Flüelen*
3. Orientierung über die Tätigkeiten des Verbandes
Judith Durrer, Präsidentin
4. Antrag zur Genehmigung:
Statutenrevision Urner Gemeindeverband
5. Antrag zur Genehmigung:
Revision des Reglements des Urner Gemeindeverbands über die

- Entschädigung, Sitzungsgelder und Spesenvergütungen
- 6. Wahlen
 - Präsidium Urner Gemeindeverband (2023-2024)
 - Vorstandsmitglieder Urner Gemeindeverband (6 Personen, 2023-2024)
 - Revisionsstelle Urner Gemeindeverband (2023-2024)
- 7. Budget 2023
- 8. Orientierung über das Regionalmanagement und die UKB-Strukturimpulse
Christine Widmer Baumann, Regionalmanagerin
- 9. Die Interessen der Gemeinden auf dem Parkett der nationalen Politik
Christoph Niederberger, Direktor Schweizer Gemeindeverband
- 10. Vorbereitung auf mögliche Strommangellage: Was heisst das für die Gemeinden?
Werner Jauch, Vorsitzender Geschäftsleitung EWA-energieUri AG
Urs Mock, Leiter Sonderstab Strommangellage Kanton Uri
- 11. Verschiedenes / Verabschiedungen
- 12. Termine

Erwägungen

Beschluss

1. Der Gemeindepräsident, Erich Infanger oder der Vizepräsident, Patrick Zurfluh werden.
2. Da der Gemeindeschreiber Adrian Dittli verhindert ist, wird die Verwaltung beauftragt zu klären, ob die Verwaltungsangestellte Pia Herger oder die Gemeindekassierin Barbara Gasser an der Versammlung teilnehmen kann.

343

25.6.0 Seilbahnen, Skilifte

Skiliftgenossenschaft Isenthal

Einladung GV

Sachverhalt

Die Skiliftgenossenschaft Gitschenen hat der Verwaltung eine Einladung zur 28. Generalversammlung zugestellt. Die Versammlung findet am 28. Oktober 2022 um 20.00 Uhr im Gasthaus Tourist statt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 27. GV vom 18. Juni 2021
4. Mutationen
5. Rechnung vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2022
6. Revisorenbericht und Genehmigung
7. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
8. Anpassung und Genehmigung der Tarife
9. Verschiedenes und Umfrage

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz liegen der Einladung bei.

Am 29. Oktober 2022 findet der Arbeitstag statt. Helfer und Helferinnen sind herzlich eingeladen.

Erwägungen

Beschluss

Die Verwalterin, Erika Furrer Gasser wird den Gemeinderat an der
Versammlung vertreten.

Infanger Erich beendet die Sitzung um 21:30 Uhr

Isenthal, 19. Oktober 2022

Vorsitz

Protokollführer

Infanger-Mattli Erich

Dittli Adrian